

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

31. Juli 2021 | Jahrgang 32 | Nummer 15

Feuerwehr Neustadt im Nothilfeinsatz aktiv

Vier Tage lang unterstützten sechs Kammeraden der Feuerwehr Neustadt den Einsatz in den Hochwassergebieten. In Rheinland-Pfalz stationiert, waren die Neustädter Feuerwehrleute in den Thüringer Rettungszug eingebunden, bei dem 18 Fahrzeuge mit knapp 70 Kammeraden Hilfe leisteten. Dabei unterstützten die Neustädter bei Transport- und Logistikaufgaben und bei der Betreuung eines Hygienezentrums.

Angefordert wurde die Neustädter Wehr durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz. Denn die Wehr ist seit 2015 im Besitz eines Gerätewagens „Dekontamination Personal“ (GW-Dekon P). Dieser verfügt über Einpersonenduschkabinen, Dusch- und Aufenthaltszelte, Beleuchtungsmaterial, Zeltheizungen, Schmutzwasserpumpen und eine Trinkwasseranlage sowie Trinkwasserbehälter. Gerade letzteres wurde dringend zur Unterstützung benötigt. So transportierten die Kammeraden bei ihrem 80stündigen Einsatz Trinkwasser in den Überflutungsgebieten für ein Hygienezentrum. Da beim Start am Freitag, den 16.07. noch nicht klar war, wie lange die Unterstützung andauernd würde, verständigte man sich darauf, den Trupp alle drei Tage durch Neustädter Kammeraden abzulösen. Hierzu kam es glücklicherweise nicht. Dennoch ist Stadtbrandmeister Ronny Kaufmann nach der Rückkehr des ersten Teams froh, dass „die Neustädter Feuerwehr in der Lage ist, unkompliziert spezialisierte Hilfe zu leisten und dabei den Brand- und Katastrophenschutz in der eigenen Stadt nicht zu vernachlässigen, denn die Wehr war zu jeder Zeit einsatzbereit, auch durch die Rückdeckung der Ortsteilwehren. Nicht zuletzt gilt ein großer Dank den Arbeitgebern der Kammeraden, denn die hier erfolgten Freistellungen machen diese Hilfe erst möglich.“



Dieser verfügt über Einpersonenduschkabinen, Dusch- und Aufenthaltszelte, Beleuchtungsmaterial, Zeltheizungen, Schmutzwasserpumpen und eine Trinkwasseranlage sowie Trinkwasserbehälter. Gerade letzteres wurde dringend zur Unterstützung benötigt. So transportierten die Kammeraden bei ihrem 80stündigen Einsatz Trinkwasser in den Überflutungsgebieten für ein Hygienezentrum. Da beim Start am Freitag, den 16.07. noch nicht klar war, wie lange die Unterstützung andauernd würde, verständigte man sich darauf, den Trupp alle drei Tage durch Neustädter Kammeraden abzulösen. Hierzu kam es glücklicherweise nicht. Dennoch ist Stadtbrandmeister Ronny Kaufmann nach der Rückkehr des ersten Teams froh, dass „die Neustädter Feuerwehr in der Lage ist, unkompliziert spezialisierte Hilfe zu leisten und dabei den Brand- und Katastrophenschutz in der eigenen Stadt nicht zu vernachlässigen, denn die Wehr war zu jeder Zeit einsatzbereit, auch durch die Rückdeckung der Ortsteilwehren.

Nicht zuletzt gilt ein großer Dank den Arbeitgebern der Kammeraden, denn die hier erfolgten Freistellungen machen diese Hilfe erst möglich.“ Auch der Erste Beigeordnete des Bürgermeisters, Carsten Sachse, würdigte bei Ankunft der Kammeraden den Einsatz und die unkomplizierte Hilfsbereitschaft.



Jazz zum Neustädter OpenAir-Sommer

Seite 3



Konfirmation 2021

Seite 9



Erfolgreich in TT-Bezirksranglisten

Seite 19

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Samstag | 31.07.2021 | 14.00 Uhr

Familientreff KuH-Wiese Dreba
Familiensportfest - Zugleich Einweihung
des Familientreffs KuH-Wiese

Samstag | 31.07.2021 | 19.00 Uhr

Bismarckturm
Sunset Lounge - Der Bismarckturm öffnet
zu später Stunde seine Türen, wenn die
Sonne den Horizont küsst

Sonntag | 01.08.2021 | 15.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Str. 12
Freundschaftsspiel, SV BW Neustadt : SV
Unterwellenborn

Dienstag | 03.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer
Straße 7
Tetrapacks Upcycling

Samstag | 07.08.2021 | 15.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Str. 12
Pokal - 1. Runde, SV BW Neustadt : Hild-
burghausen oder Zeulenroda

Samstag | 07.08.2021 | 20.00 Uhr

Saal der Gaststätte „3 Rosen“ - Neun-
hofen
„Maskenball“ in Neunhofen

Dienstag | 10.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer
Straße 7
Teelichthaler basteln – Ungenutzte CD's
werden als Teelichthaler umgestaltet

Samstag | 14.08.2021 | 10.00 Uhr

Stadtbibliothek – Gerberstraße 2
Open Library - Samstagöffnung in der
Stadtbibliothek von 10.00 bis 17.00 Uhr
mit verschiedenen Angeboten

Samstag | 14.08.2021 | 15.00 Uhr

Innenhof Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Open Library präsentiert „Irland - Musi-
kalische Lesung mit Dorothee Eva Herr-
mann und Alexander Hahne“, Eintritt frei

Sonntag | 15.08.2021 | 14.30 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Str. 12
Freundschaftsspiel, SV BW Neustadt II :
SV St.Gangloff

Dienstag | 17.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer
Straße 7
Bilderrahmen selbst basteln - Aus Eis-
stielen in bunten Farben basteln wir uns
selbst Bilderrahmen und gestalten sie
ganz kreativ

Donnerstag | 19.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer
Straße 7
Seiden- und Baumwollmalerei - Tücher, T-
Shirts oder Caps bemalen wir kreativ

Donnerstag | 19.08.2021 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Führung durch die aktuelle Sonderaus-
stellung „Idyllen von Traugott Farber in
Thüringen und Sachsen - Eine malerische
Reise durch das Orlatal des 19. Jahrhun-
derts“

Freitag | 20.08.2021 | 17.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Gunther Emmerich singt und liest „fortge-
schritten“ - Neustädter OpenAirSommer.
Bekannte und beliebte Melodien sowie
heitere und interessante Geschichten aus
seinen Büchern

Freitag | 20.08.2021 | 20.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrücken Straße 6
Die Seilschaft, WOTUFA Parkplatzkonzert

Freitag | 20.08.2021 | 20.30 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Micha Winklers „JazzLust“ mit dem
Dresdner Swingquartett - Neustädter
OpenAirSommer

Samstag | 21.08.2021 | 8.00 Uhr

Turnierplatz Breitenhain - Breitenhain 16
Reit-Turnier des Reitverein „Zur Mühle“ -
Bundesweit ausgeschriebenes Springrei-
ten bis mittelschwere Klasse

Samstag | 21.08.2021 | 12.30 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Str. 12
Freundschaftsspiel, SV BW Neustadt II :
Grün-Weiß Stadtroda II

Samstag | 21.08.2021 | 15.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Str. 12
Landesklasse - 2. Spieltag, SV BW Neu-
stadt : SV Schott Jena II

Sonntag | 22.08.2021 | 8.00 Uhr

Turnierplatz Breitenhain - Breitenhain 16
Reit-Turnier des Reitverein „Zur Mühle“ -
Bundesweit ausgeschriebenes Springrei-
ten bis mittelschwere Klasse

Montag | 23.08.2021 | 19.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Vortrag zur aktuellen Sonderausstellung
„Idyllen von Traugott Farber in Thüringen
und Sachsen - Eine malerische Reise
durch das Orlatal des 19. Jahrhunderts“
mit dem Titel „Wozu das Land erkunden?“
Traugott Faber (1786-1863) reist und malt
in Thüringen.“ mit dem Direktor des Mu-
seum Georg Schäfer Prof. Dr. Wolf Eier-
mann

Dienstag | 24.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer
Straße 7
Salzteig formen und backen (Teil 1) - Wir
stellen selbst Salzteig her. Jung und Alt
formt sich daraus, was er mag und backen
es aus

Donnerstag | 26.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer
Straße 7
Salzteig bemalen und kreativ gestalten
(Teil 2) - Der fertige Salzteig wird nun be-
malt, beklebt, kreativ fertig gestellt

Freitag | 27.08.2021 | 20.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten mit
Freunden“ - Neustädter OpenAirSommer.
Schräger Comedyabend mit dem Duo aus
Riesa in Sachsen Ines Fleiwa und Cordula
Zwischenfisch bzw. Rico Rohs - die selbst-
ernannte „schlechteste Band der Welt“.

Samstag | 28.08.2021 | 13.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
„Thüringen - Die ganze Wahrheit“ - Mit
der Gruppe Eulenspiegel, Ausstellungser-
öffnung in Kooperation mit dem Kunstfest
Weimar

Notrufnummern und Havariendienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
(03 64 81) 2 21 83 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera

(03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59
Gera (03 65) 5 13 90
Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadwerke Neustadt (Orla)

(03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser

(0 36 47) 4 68 10 oder
(01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle

(03 64 81) 5 19 84
Suchtberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

(03 64 81) 2 40 84 oder
(01 76) 23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

(0 36 47) 5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

(0 36 47) 44 03 26

Samstag | 28.08.2021 | 14.00 Uhr
 Begegnungsstätte „Am Markt“ -
 Rodaer Straße 7
 Tag der offenen Tür - Mit Bastelstraße,
 Hüpfburg, Spiel und Spaß begrüßen wir
 Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür

Samstag | 28.08.2021 | 15.00 Uhr
 Sportplatz „Rote Erde“ -
 Karl-Liebknecht-Str. 12
 Landeskategorie - 3. Spieltag, SV BW Neu-
 stadt : SV Moßbach

Sonntag | 29.08.2021 | 9.30 Uhr
 Puschkinplatz 8
 Tausch- und Beratungstag des Briefmar-
 kenvereins - Fachkundige Beratung zu
 Briefmarken und Münzen für alle Interes-
 sierten

Dienstag | 31.08.2021 | 11.00 Uhr
 Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer
 Straße 7
 Gläser Upcycling - Alte Einweckgläser ge-
 stalten wir zu etwas Dekorativem um.

Dienstag | 31.08.2021 | 19.00 Uhr
 Lutherhaus - Rodaer Straße 12
 ORTSTERMIN Lutherhaus - Gesprächs-
 abend mit dem Schauspieler Sebastian
 Schwarz

Montag | 06.09.2021 | 19.30 Uhr
 AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
 „Thüringen – Die ganze Wahrheit“ - The-
 aterabend mit Steve Carrier - Kooperation
 mit dem Kunstfest Weimar

Mittwoch | 07.09.2021 | 18.30 Uhr
 Rathaussaal - Markt 1
 Sitzung des Finanz- und Liegenschafts-
 ausschusses

Donnerstag | 09.09.2021 | 19.00 Uhr
 Rathaussaal - Markt 1
 Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur
 und Soziales

Freitag | 10.09.2021 | 20.00 Uhr
 OpenAir-Bühne - Stadtpark
 BRUNNENFEST

Freitag | 10.09.2021 | 22.00 Uhr
 Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
 #BornBeats

Samstag | 11.09.2021 | 10.00 Uhr
 Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
 Open Library - Samstagöffnung in der
 Stadtbibliothek von 10.00 bis 17.00 Uhr
 mit verschiedenen Angeboten

Samstag | 11.09.2021
 OpenAir-Bühne - Stadtpark
 BUNNENFEST

Sonntag | 12.09.2021
 OpenAir-Bühne - Stadtpark
 BRUNNENFEST

Sonntag | 12.09.2021 | 14.00 Uhr
 Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebkecht-
 Str. 12
 Kreisliga Staffel B - 2. Spieltag, SV BW
 Neustadt II : TSV 1860 Ranis

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 31. Juli | 19.00 Uhr
 Bismarckturm
Sunset Lounge - am Bismarckturm
 10,00 €

Donnerstag, 18. August | 18.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte
**Führung durch die Sonderausstellung
 „Idyllen von Traugott Farber in Thürin-
 gen und Sachsen“**
 6,00 € | erm. 4,00 €

Freitag, 20. August | 17.00 Uhr
 OpenAir-Bühne Stadtpark
**Gunther Emmerlich singt und liest
 „fortgeschritten“ -
 Neustädter OpenAirSommer**
 VVK 22,50 € | AK 25,50 €

Freitag, 20. August | 20.30 Uhr
 OpenAir-Bühne Stadtpark
**Micha Winklers „JazzLust“ mit dem
 Dresdner Swingquartett - Neustädter
 OpenAirSommer**
 VVK 15,00 € | AK 18,00 €

Freitag, 20. August | 20.00 Uhr
 WOTUFA - Parkplatzkonzert
Die Seilschaft
 VVK 27,00 € | AK 30,00 €

Montag, 23. August | 19.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte
**Vortrag zur Sonderausstellung „Idyllen
 von Traugott Farber in Thüringen und
 Sachsen“ mit Prof. Dr. Eiermann**
 6,00 € | erm. 4,00 €

Freitag, 27. August | 20.00 Uhr
 OpenAir-Bühne Stadtpark
**Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten mit
 Freunden“ - Neustädter OpenAirSom-
 mer**
 VVK 15,00 € | AK 18,00 €

Dienstag, 31. August | 19.00 Uhr
 Lutherhaus
**ORTSTERMIN Lutherhaus mit Sebasti-
 an Schwarz**
 VVK 4,00 € | erm. 2,00 €

Terminbekanntgabe folgt!
 Sportplatz „Rote Erde Neustadt“
**Spiel der Generationen: Neustadt
 (Orla) vs. Pößneck**
 VVK 1,00 €

Sonderausstellung „Was bleibt aber... Literatur im Land“ im Neustädter Lutherhaus

„Wer nicht liest, bleibt dumm“ oder Lite-
 ratur in Deutschland ist das Thema der
 aktuellen Sonderausstellung im Neustäd-
 ter Lutherhaus. Themen und Texte von
 Schriftstellern und Schriftstellerinnen aus
 Deutschland, die den Menschen noch
 heute etwas sagen, stehen im Zentrum
 der Wanderausstellung der Arbeitsge-
 meinschaft Literarischer Gesellschaften
 und Gedenkstätten. Neben weltbekann-
 ten deutschen Literaten wie Nietzsche,
 Goethe oder Herder findet man die
 Thüringer Johann Karl Wezel, Johanna
 Schopenhauer oder Rudolf Baumbach.
 Ergänzt wurde die Ausstellung von den
 Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek mit
 drei Tafeln zu den Neustädter Schriftstel-
 lern Hugo Hartung, Harry Wünschler und
 Friedrich Wilhelm Theodor Börner. Zu se-
 hen ist die Ausstellung noch bis zum 29.
 August 2021.



Lesung der Kinderbuchautorin Verena Zeltner in der Posenmühle

Am Mittwoch, den 4. August 2021 um 16.30 Uhr, findet auf dem Außengelände des Landhaus Posenmühle eine öffentliche Lesung statt.

Zu Gast sein wird die Kinderbuchautorin Verena Zeltner aus Neunhofen. Sie schreibt seit 15 Jahren für kleine und große Kinder. Ihre Kurzgeschichten und Bücher handeln von Erdbeerfeen, der kleinen Maus Luise oder der Labrador-Hündin Osa. Die Thüringer Autorin schreibt aber auch immer wieder über tapfere Kinder, die schwierige Lebenssituationen meistern. „Das ist einer der Gründe, warum wir uns so über diese Lesung freuen“, erklärt

Posenmühle-Geschäftsführerin Sandra Tot. „Frau Zeltner schreibt witzig und unterhaltsam, kindgerecht und mit viel Liebe für ihr Publikum. Aber sie lässt auch nicht aus, was das Leben an Schicksalsschlägen manchmal mit sich bringt und wie sehr Freunde oder Familie in solchen Momenten Halt und Hilfe geben.“ Der erste Teil der Lesung wird sich mit Kurzgeschichten an jüngere Kinder richten, im zweiten Teil liest Verena Zeltner aus dem Buch „ICEzeit“.

Der Eintritt zu der rund einstündigen Lesung ist frei. Die Kapazitäten hierfür sind begrenzt, Interessenten melden sich bit-

te vorher über die E-Mail-Adresse landhaus@posenmuehle.de an.

Das Landhaus Posenmühle bei Knau ist eine kleine stationäre Wohngruppe für Kinder und Jugendliche. Seit fast drei Jahren bietet dieses rein private Projekt jungen Menschen ein Zuhause.

Sebastian Walther
Landhaus Posenmühle

Vortrag und Führung zur Sonderausstellung

Landhaus, Sommerfrische, Souvenir - das sind auf den ersten Blick doch recht altmodische Wunschvorstellungen von Urlaub und Erholung. Sie künden von einer anderen Auffassung von Freizeitvergnügungen als im jetzigen 21. Jahrhundert. Aus ihnen heraus schimmert etwa die Hoffnung auf Entspannung, auf innere Ruhe, aber auch auf eine schöpferische Pause, in der man sich zur Erinnerung an den Aufenthalt im Album der Freunde mit einem Gedicht und einer Zeichnung „verewigte“. Betrachtet man

nun die vielen Ortsansichten in unserer aktuellen Sonderausstellung „Idyllen von Traugott Farber in Thüringen und Sachsen - Eine malerische Reise durch das Orlatal des 19. Jahrhunderts“, die bei Fußwanderungen eines Künstlers in Thüringen entstanden sind, dann fällt auf, dass man einst der Zeit einen anderen Wert beimaß. Es war eine Zeit, die fern war von unserer minutiös durchstrukturierten Arbeitswelt. Wie lange hat der Zeichner wohl benötigt, um das Aquarell freihändig auf dem Papier zu skizzieren und zu kolorieren, eine Stunde, zwei Stunden - warum eigentlich nicht weniger? Wen interessierte das. Und auf den Bildern selbst ist augenscheinlich niemand im Stress. Einem die Extreme liebenden Aktivsportler oder einem über Kontinente fliegenden Globetrotter mag es heute als veraltetes Brauchtum vor-



Prof. Dr. Wolf Eiermann, Foto: schweinfurt.de

kommen, seine Umgebung ganz gemütlich unter malerischen Gesichtspunkten zu erkunden, das Pittoreske zu erkennen und schätzen zu lernen. Dabei hat dieses musische Herangehen seine Attraktivität eigentlich nie verloren; denn Herumspazieren, Wandern oder Radfahren zählen noch immer zu den beliebten Freizeitvergnügungen.

„Wozu das Land erkunden? Traugott Farber (1786-1863) reist und malt in Thüringen.“ lautet so der Vortragstitel den der Direktor des Museums Georg Schäfer aus Schweinfurt, Prof. Dr. Wolf Eiermann, am Montag, den 23. August um 19.00 Uhr im Museum für Stadtgeschichte halten wird. Darin geht es um den Maler, die Zeit, die Kunst und den Hintergrund der Werke. Mit einer ausgewiesenen Kennerschaft führt Prof. Dr. Eiermann aus Schweinfurt

ins Fabersche Werk ein und beleuchtet dabei manch kunsthistorischen und kunstästhetischen Hintergrund.

Prof. Dr. Wolf Eiermann, 1960 in Schwäbisch Hall geboren, studierte Kunstgeschichte, Klassische und Christliche Archäologie in Erlangen. 1999 wechselte er als Kunsthistoriker an die Staatsgalerie Stuttgart und war als Kurator für die Sammlung Domberger und als Leiter der Kunstarchive, darunter das Archiv Oskar Schlemmer sowie als Baureferent tätig. 2015 wurde er zum Direktor des Museums Georg Schäfer in Schweinfurt berufen. 2019 erfolgte die Berufung zum Honorarprofessor am Institut für Kunstgeschichte der Universität Würzburg.

Wenige Tage zuvor, am Donnerstag, 19. August, findet um 18.00 Uhr eine Kuratorienführung durch die Sonderausstellung mit Fachdienstleiter Kultur, Ronny Schwalbe, statt. In dem 60minütigen Rundgang gibt es Wissenswertes zum gezeigten Werkbestand sowie zur Einordnung in den historischen und kunsthistorischen Kontext der Region zu erfahren. Dabei geht es um die Anlässe zur Entstehung der Werke, die zeitliche Einordnung und die Darstellung selbst mit ihren Motiven. Für beide Veranstaltungen sind Karten zu 6,00 € (erm. 4,00 €) in der Touristinformation erhältlich. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



Unterhaltsamer Jazz mit Micha Winkler zum Neustädter OpenAirSommer



Diese vier Musiker kommen Ihnen bekannt vor? Kein Wunder, denn bereits während zwei MusikSommer-Abenden lieferte Musiker Micha Winkler dem Neustädter Publikum musikalische Unter-

haltung in Bestform. Einmal in gleicher Besetzung, jedoch als böhmische Jazz-Polka-Band „Jindrich Staidel Combo“ sorgten die Musiker um Micha Winkler für jede Menge gute Laune und beschwingte

Rhythmen bei einem OpenAir im Stadtpark. Als Team mit dem Kabarett-Duo „Power sucht Frau“ jazzten die Musiker als „Placebo Flamingo“ auf der Bühne des AugustinerSaals bis das Publikum tanzte. Mit „Micha Winklers JazzLust“ erfüllt sich Micha Winkler nun einen Traum als Musiker, Komponist und Arrangeur, seine eigenen musikalischen Ideen zu verwirklichen. „Mein Wunsch ist es, den Menschen mit meiner Posaune die Sorgen wegzupusten“, so der Musiker.

Diese exklusive Formation zelebriert ein ‚funkelndes‘ Gemisch aus Swing, Soul, Latin und gelegentlich Folklore mit einem Bogen zu witzigen Klassikadaptionen. Eine besondere Note sind die Eigenkompositionen, welche sich sanft ins Ohr bohren. Seit Micha Winklers Aufenthalt in New Orleans ist seine Musik grooviger und spritziger denn je und versprüht, auch durch ihre eingängigen Melodien, eine Art lebensbejahende Leichtigkeit und fordert regelrecht zum Mitschwingen auf. Umgarnet wird das Ganze von einer augenzwinkernden, selbstironischen Moderation.

Also, einfach mal die Seele im Stadtpark vor der OpenAir-Bühne baumeln lassen und am Freitagabend, den 20. August 2021 um 20.30 Uhr genießen. Karten gibt es im Vorverkauf in der TouristInformation zu einem Preis von 15,00 Euro.

Nachrichten aus dem Rathaus



Neustadt
AN DER ORLA

Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Sachbearbeiter kaufmännisches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (m/w/d)
- ➔ Haustechniker (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

Hinweis auf fällige Grund- und Gewerbesteuern

Die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das 3. Quartal 2021 werden zum 15.08.2021 fällig. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzettel anzugeben.

Bei erteilter Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden.

Marion Lehder
FD Finanzen

Verkehrsauswertung vom 8. Juni bis 19. Juli 2021

Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85% der Fahrzeuge fahren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
07.06. - 14.06.2021	Kleina - vor Hausnummer 8	50	1.388	29,7 km/h	40,0 km/h	57,0 km/h
14.06. - 21.06.2021	Linda - Richtung Köthnitz Höhe Kita	50	3.961	38,0 km/h	48,0 km/h	74,0 km/h
21.06. - 28.06.2021	Linda - Richtung Neustadt vor Hausnummer 15	50	2.796	34,6 km/h	51,0 km/h	81,0 km/h
28.06. - 05.07.2021	Köthnitz - Richtung Moßbach vor Hausnummer 4	50	4.001	51,5 km/h	70,0 km/h	118 km/h
05.07. - 12.07.2021	Köthnitz - Richtung Linda vor Kirche	50	2.879	38,4 km/h	51,0 km/h	92,0 km/h
12.07. - 19.07.2021	Rathenaustraße - Ziegenrücker Straße - gegenüber Hausnummer 15	50	20.837	42,4 km/h	51,0 km/h	94,0 km/h

Fundsachen warten im Fundbüro auf ihre Besitzer

Wie schnell passiert es, da fällt unbemerkt der Schlüssel aus der Jackentasche oder in Eile lässt man den Geldbeutel liegen. Aber auch größere Gegenstände wie Rucksäcke oder Fahrräder werden von ehrlichen Findern öfter als man denkt, im Fundbüro der Stadt Neustadt (Orla), abgegeben.

In der Zeit von Juni bis Juli sind unter anderem besondere Fundsachen im Fundbüro des BürgerService entgegengenommen worden, deren rechtmäßige Besitzer sicher froh sind, wenn sie diese Dinge zurückerhalten:

eine **Drohne**
ein **Fernglas**
ein **Adidas-Rucksack mit Inhalt**

Wer also einen dieser Dinge vermisst, kann sich während der Öffnungszeiten im BürgerService melden. Alle Wertgegenstände, wichtige Dokumente oder persönliche Dinge wie Brillen oder Handys werden im Fundbüro für bis zu sechs Monate verwahrt. Im Idealfall erfolgt in diesem Zeitraum die Rückgabe an den eigentlichen Besitzer.

Wenn Sie also etwas verlieren oder aber auch finden, ist das Fundbüro im Bürger-

Service barrierefrei im Erdgeschoss des Rathauses zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montag	07.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Jeden 2. Samstag
im Monat 09.00 - 12.00 Uhr

Petra Schleif
FD Ordnung

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 17.07.2021 bis zum 30.07.2021 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

Zum 75. Geburtstag

Herr Hans Schulz, Arnshaugk 5,
29.07.2021

Zum 80. Geburtstag

Frau Helga Kreissl, Orlagasse 29,
22.07.2021

Herr Siegfried Rabold, Thomas-Müntzer-
Str. 26, 29.07.2021

Herr Reiner Rudolph, Pößnecker Straße
43, 29.07.2021

Zum 85. Geburtstag

Herr Richard Mitzlaff, Arnshaugk 6,
25.07.2021

Zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Zimmermann, Am Gries 29,
17.07.2021

Herr Alfred Kellermann, Im Dorf 27,
28.07.2021

Zum 50. Hochzeitstag am 23.07.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Christel und Günther Braunreuther in Neustadt an der Orla, Krautgasse 32, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 50. Hochzeitstag am 30.07.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Ingrid und Manfred Cebulla in Neustadt an der Orla, Oberer Willy-Dolge-Weg 3, recht herzlich und wünschen alles Gute.

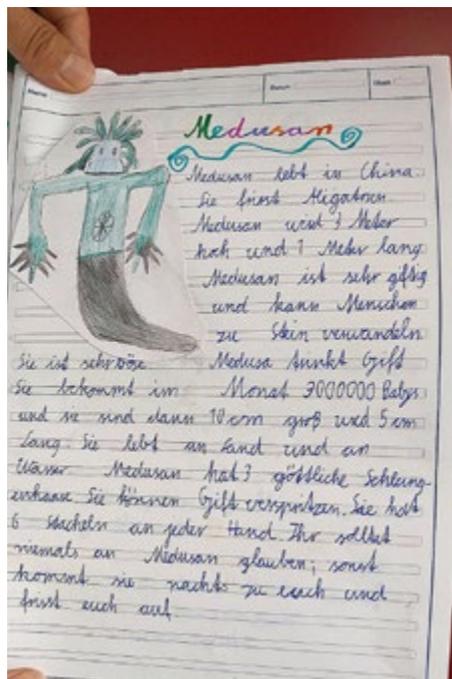
Zum 50. Hochzeitstag am 30.07.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Gabriele und Rolf Anisch in Neustadt an der Orla, Neuer Weg 1, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 60. Hochzeitstag am 22.07.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Anitta und Siegfried Döpel in Neustadt an der Orla, Hainweg 1, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 65. Hochzeitstag am 27.07.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Ingrid und Herbert Schmidt in Neustadt an der Orla, Thomas-Müntzer-Straße 12, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Kanebiz, Lakadal, Medusan und eine tolle Überraschung



Welche Überraschung! Kinder der Klasse 3c von der Friedrich-Schiller-Grundschule haben uns mit einem wunderschönen selbst erstellten Buch überrascht, in dem sich lustige, von den Kindern kreierte Geschichten und Illustrationen voller Fantasie versteckten. Die jungen Gäste bedankten sich mit ihren originellen Geschenken für einen Schwung Kinderbücher, der vor ein paar Wochen von der Stadtbibliothek in die Schulbibliothek umgezogen ist. Ein wahrhafter Gewinn für beide Seiten. In der Stadtbibliothek ist wieder Platz für Neues und die Schulbibliothek lockt in den Pausen zum Schmökern und Entdecken. Frau Haller, die Lehrerin der Klasse 3c, hatte sich beherzt und voller Begeisterung der Kisten mit den Kinderbüchern angenommen und so wechselten die Bücher kurzerhand den Besitzer.

Liebe Klasse 3 c, wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut. Zu dem tollen Buch mit allerlei Fantasie-Tieren gab es noch Schokolade und eine hübsche Pflanze für die Stadtbibliothek. Eine tolle Idee von euch. Wir sind uns sicher, alles wird bei uns einen schönen Platz finden, mit Ausnahme der Schokolade, darauf nämlich freuen sich schon die Naschkatzen. Vielen Dank!

*Astrid Götze und Carolin Reul
FD Kultur*

Gleich mehrere Fantasie-Tiere durfte das Team der Stadtbibliothek am Mittwochmorgen, den 21. Juli kennenlernen.



Jenseits der Perlenkette zur Open Library

Am Samstag, den 10. Juli zeigte sich die Stadtbibliothek mit erweiterten Öffnungszeiten von einer neuen Seite. Abrunden sollte diesen Auftakt, der nun einmal im Monat stattfindenden Samstagöffnung der Bibliothek, eine literarische Veranstaltung. „Jenseits der Perlenkette“ - der klangvolle Buchtitel sowie die Art und Weise, sich einem regionalen Thema zu nähern, hat schnell überzeugt. Eine Lesung des Weimarer Autorenduos Yvonne Andrä und Stefan Petermann am Samstagnachmittag im Lutherhaus lockte rund 30 interessierte Gäste. Die beiden Autoren kamen, einerseits um ihr Buch vorzustellen, andererseits um von dieser besonderen Wanderschaft durch die zehn kleinen Ortschaften Thüringens zu berichten. Vielfalt im Kleinen, Fotos und Geschichten einer einjährigen Reise ohne Spektakel. Dabei sind reale Porträts der

zehn kleinsten und selbstverwalteten Gemeinden Thüringens entstanden und mit Burgk und Quaschwitz aus dem Saale-Orla-Kreis rückten die Geschichten der Menschen näher an die Zuhörer heran. Eine große Leinwand reflektierte dabei eindrucksvoll die Impressionen der Filmemacherin Yvonne Andrä. Beide Autoren

lasen und erzählten abwechselnd, immer bedächtig, nie verletzend oder bewertend. Ganz ohne Ironie warfen sie einen Blick auf die kleinen Orte Thüringens. Orte jenseits der Perlenkette Erfurt, Weimar, Jena und Gera. Sie berichteten über hin und wieder bizarr klingende Strategien, von Menschen zu eigen gemacht, über Erscheinungen, Zusammenhalt und Entwicklungen, immer mit Verständnis für Lebenssituationen, welche nicht selten wiederum zu besonderen Lebensentscheidungen führten. Sie ließen die Menschen sprechen, haben das Publikum mit deren Gedankensplittern konfrontiert, und manchmal nicht ohne Wehmut zurückgelassen. Für die Zuhörer war es ein eindrücklicher Nachmittag mit wohlwollenden Geschichten um Menschen und Traditionen, mitunter nachdenklich, aber an sich immer sehr schön, ehrlich und irgendwie herzerwärmend.



Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges - Großes Interesse am historischen Stadtrundgang

Ein besonderer Stadtrundgang durch Neustadt sollte am 10. Juli 2021 an die Folgen des Zweiten Weltkrieges erinnern. Der Stadtrundgang war für die, im vergangenen Jahr gemeinsam vom Förderverein für Stadtgeschichte e.V. und der Stadt Neustadt organisierte, Veranstaltungsreihe „Nie wieder Krieg! 75 Jahre Weltkriegs-ende“ geplant, musste aber aufgrund der Pandemie zunächst verschoben werden.

Mehr als zwei Stunden führte Cornelia Schwarz, Projektmitarbeiterin im Fachdienst Kultur, 24 interessierte Menschen an die Orte der Stadt, welche von Bombenangriffen betroffen waren.

Der Rundgang wurde an sechs Orten mit Fotobannern illustriert und mit kurzen Erläuterungstexten versehen, auf denen Aufnahmen der Kriegszerstörung zu sehen waren. Erinnert wurde auch an die

Orte, an denen die Todesmärsche der Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge vorbeiführten.

Im regen Austausch über die eigenen oder von den Großeltern erzählten Erinnerungen stimmten die Gäste der Führung im Anschluss überein: Nie wieder Krieg!



Geselliger Feierabend im Lutherhaushof



erabend verbrachten, Freunde, die sich nach langen Lockdown-Monaten mal wieder verabredet hatten, junge Familien, die spontan vorbeischauten und insgesamt einfach viele Menschen, die Lust auf „runter vom Sofa und rein in einen geselligen Abend“ hatten. Etwa 70 Gästen versüßte Katja Blank mit ihren leckeren Cocktails den Feierabend. DJ Jason Philips sorgte während des gesamten Abends für die passende musikalische Atmosphäre mit House- und sanfter Electromusik und nicht zuletzt warteten auf alle Gäste, die an der allerersten öffentlichen Lutherhausführung seit November vergangenen Jahres teilnahmen, nicht nur die spannenden Geschichten, die das über 500 Jahre alte Lutherhaus zu erzählen hat, sondern auch ein leckerer Gratis-Cocktail im Anschluss. So war AfterWork im Lutherhaus auch dank des milden Sommerwetters ein wirklich gemütlicher und sehr schöner Abend, der - wenn alles klappt - im kommenden September wiederholt werden wird.



Nach fast zwei Jahren Wartezeit war es am Donnerstag, den 15. Juli soweit und „AfterWork im Lutherhaus“ konnte in die zweite Runde gehen. Nachdem die erste Auflage im September 2019 so gut bei den Gästen ankam, dass bereits kurz nach der Veranstaltung nach einer Wiederholung gefragt wurde, konnte nun endlich wieder im Innenhof des Lutherhauses gefeiert und das Wochenende so langsam eingeläutet werden. Unter den Gästen waren Arbeitskollegen, die gemeinsam den Fei-



Einweihung des MDR Thüringen Weges „Durch Mühlengrund und Orlasenke“ - MDR kehrt zur Wiege des Osterspaziergangs zurück

Schönster Sonnenschein, eine tolle Wanderroute, motivierte Wanderer, echte Thüringer Roster und der MDR als Wegbegleiter - dies alles waren Zutaten, welche am 16. Juli zu einem sehr gelungenen MDR-(Oster)Spaziergang „Durch Mühlengrund und Orlasenke“ beitrugen.

Carsten Sachse als Ortsteilbürgermeister und 1. Beigeordneter der Stadt Neustadt begrüßte gemeinsam mit den Kollegen des MDR mehr als 50 Wanderer, die sich pünktlich 11.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Neunhofen einfanden. In einer kleinen Begrüßungsrede würdigte er unter anderem die Arbeit der ehrenamtlichen Wegepaten der Stadt Neustadt. Sein persönlicher Dank ging dabei noch einmal an Michael Jermann (Wegepate) und Hubert Schötz (Wegewart). Beide unterstützen die Stadt Neustadt (Orla) bei der Beschilderung der Tour als neuer MDR Thüringen Wanderweg.



Mit einem kleinen Ausblick auf die Wegstrecke, die seinerzeit bereits den Maler Traugott Faber in seinen Idyllen zum Mühlengrund inspirierte, zerschneit Carsten Sachse unter viel Applaus das symbolische Einweihungsband und „Saitenwusel“ Bernd Rudolph schickte die Wanderer mit einem Lied über Neunhofen auf die 10 km lange Wandertour. Wissenswertes und Sagenhaftes zum Mühlengrund wusste Gästeführerin Erika Müller zu berichten. Für Spaß und gute Laune sorgte ein spontanes Ständchen der „Grauen Rebellen“ - Neunhofens musikalischem Urgestein - welche die Teilnehmer an der Schleichersmühle überraschten. Aber man merkte es, die Truppe hatte Lust zum Wandern und schlug ein rasches Tempo an. Verweilt wurde noch einmal kurz unterhalb des Totensteines für eine gute Thüringer Roster, am Abzweig nach Krobitz, um Wissenswertes zur Kapelle und ihrer Feuerorgel zu erfahren und am Historischen Hochbehälter, welcher an

diesem Tag nicht nur Neunhofen mit Trinkwasser versorgte, sondern auch für die durstigen Wanderer eine kühle Erfrischung bereithielt. Gestärkt begaben sich alle gemeinsam auf die letzte Etappe mit Ziel Dorfplatz Neunhofen. Empfangen von MDR Thüringen Moderator Uwe Kelm, der fürs Nachmittagsradio noch einmal einige Stimmen einfiel, ging nach reichlich 4 Stunden eine tolle Erlebnistour zu Ende. Unser Resümee: Thüringen hat jede Menge zu bieten. Auch abseits der bekannten Wandergegenden. Die Wanderung „Durch Mühlengrund und Orlasenke“ ist ein solcher Geheimtipp. Wir danken dem MDR Thüringen als Initiator und Ideengeber dieser Veranstaltung und allen Teilnehmern und Unterstützern ganze herzlich. Der große Erfolg dieses Tages, hat uns gezeigt, wie glücklich gemeinsames Wandern macht. Bestimmt werden wir dies in ähnlicher Form und zu einer familienfreundlichen Zeit wiederholen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirche

9. Sonntag nach Trinitatis, 01.08.2021

09.00 Uhr Molbitz, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

10. Sonntag nach Trinitatis, 08.08.2021

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

Dienstag, 10.08.2021

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück

11. Sonntag nach Trinitatis, 15.08.2021

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

Kath. Kirche

Samstag, 31.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 01.08.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 07.08.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 08.08.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Hochfest Mariä-Himmelfahrt

Samstag, 14.08.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 15.08.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Aus den Kirchengemeinden

Konfirmation in der Stadtkirche St. Johannis

Dank niedriger Inzidenzwerte feierten am 18. Juli 2021 unsere Konfirmanden ihre Konfirmation in der Stadtkirche St. Johannis. Der ursprüngliche Termin wurde vom Pfingstsonntag auf diesen Tag verlegt, mit der Hoffnung ihn auch durchführen zu können. Es war ein sehr schöner Festgottesdienst. Musikalisch begleitet wurde dieser vom Gospelchor „Something Red“, der Nachwuchsorganistin Kai Sylvi Züchner, Elke Rückert von der Musikschule Saale-Orla aus Pößneck und Pfarrer Dr. David Wagner. Wir wollen den jungen Menschen an dieser Stelle gratulieren, und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Robin Ansorge, Charlotta Bocklich, Nils Krause, Simon Lieder, Konrad Liersch, Marlon Ludewig, Gretl Müller, Jakob Müller, Jonathan Müller, Carlotta Strupp, Liv Anni Züchner



Kindergärten und Schulen

Abschlussprojekt der Schülerinnen der 10. Klasse des Kurses Darstellen und Gestalten des Orlatal-Gymnasiums

Am Donnerstag, dem 15.07.2021, führten die Schülerinnen in der Aula des Orlatal-Gymnasiums ihr Programm zum Abschluss des zweijährigen Kurses Darstellen und Gestalten auf. Dieses beinhaltete Elemente, die im Rahmen der Kursarbeit sowie teilweise im Homeschooling entstanden sind.

Mit einem Lied, Zitaten zum Thema Theater, selbst verfassten Gedichten und inneren Monologen sowie Minidramen unterhielten die Schülerinnen ihr Publikum.

Für die musikalische Gestaltung sorgten zwei Schülerinnen mit ihren Stücken am

Klavier. Eine einstudierte Tanzchoreografie, die von einer Schülerin des Kurses entwickelt wurde, konnte die anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen ebenso begeistern. Insgesamt ist es den Schülerinnen sehr gut gelungen, ein ansprechendes und unterhaltsames Abschlussprogramm zu gestalten.



Foto: Fotostudio Jahn

Anette Ziegengeist

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

August 1921

06.08. Volksgefahr - Tuberkulose

„In den letzten Tagen ist der von dem Stadtgemeindevorstand herausgegebene der hiesigen städtischen Fürsorgestelle für Lungen- und Tuberkulosekranke fürs Jahr 1920/1921 erschienen.

Wir geben daraus folgendes wieder: Fürsorgearzt ist Herr Dr. Schilling, Fürsorgeschwester Schwester Anna Sterzing. In den abgehaltenen 47 Sprechstunden stellten sich 436 Personen ein, 257 Untersuchungen wurden vorgenommen. Sie ergaben in 32 Fällen einen normalen Lungenbefund, 32 Personen befanden sich im 1., 17 Personen im 2. und 6 Personen im 3. Stadium der Erkrankung, bei 12 bestand Verdacht auf Tuberkulose, 12 Personen wiesen andere tuberkulöse Erkrankungen auf, bei 37 Personen lag Skrofulose und bei 110 Personen lagen andere Erkrankungen vor. 10 Personen litten an offener Tuberkulose. Zu Beginn des Berichtsjahres standen 97 Personen in Fürsorge, neu hinzugemeldet wurden 133 Personen, von denen aber eine größere Anzahl, die nicht tuberkulös waren, wieder in Abzug zu bringen sind, sodaß am Ende des Berichtsjahres noch 108 Personen in Fürsorge blieben. Nur in der Wohnung wurden sieben Kranke besucht. Die Fürsorgeschwester führte 748 Besuche bei 60 Familien aus, 39 Kinder fanden Aufnahme in Solbädern, 10 Erwachsene wurden in Heilstätten und Genesungsheimen aufgenommen. Gegen 100 Kinder wurden am Ort in Sole gebadet. Die Erfolge waren günstig und erfreulich. Bis in den Winter 1920 hinein konnten durch Beschlagnahme von Lebensmitteln: Mehl, Butter, Eier und Fleisch an die Kranken verteilt werden, ebenso von amerikanischen Liebesgaben Kakao, Büchsenmilch und Seife. Die Kranken erhielten in reichlichem Maße Lebertran. Alle Fürsorgekinder erhielten seit Januar 1921 die Quäkerspeisung, zuvor aßen die bedürftigen Kinder in der Volksküche, später bei der Schulspeisung. Neben der Ausgabe von Nahrungsmitteln wurden Barunterstützungen gewährt, Milch unentgeltlich gegeben, Desinfektionsmittel und Spuckflaschen vermittelt. Durch die im Jahre 1920 erfolgte Eingliederung der hiesigen Lungenfürsorgestelle in das städtische Wohlfahrtsamt konnten der Fürsorgestelle notwendige Geldmittel zur

Verfügung gestellt werden, wodurch ein weiterer Ausbau der Tuberkulosefürsorge ermöglicht wurde und besonders für die Folgezeit wird durch diese Aenderung eine fortschreitende Möglichkeit in der Bekämpfung der Tuberkulose gewährleistet. Vermißt wird aber die Teilnahme der gesamten Bevölkerung und doch bedarf diese große Volksgefahr der Mithilfe und des Interesses aller. [...]“

12.08. Haftkosten gestiegen

„Auch das „Sitzen“ wird teurer. Vor dem Kriege betrug die täglichen Haftkosten 80 Pfg., jetzt sind sie schon auf 12 M. und für Festungshaft auf täglich 14 M. angelangt. Wer das Recht hat, sich selbst beköstigen zu können, zahlt bloß die Hälfte der Sätze. Freilich brauchten sich in der Regel von zehn Häftlingen deren neun keiner Sorge wegen der Kosten hinzugeben, denn wo nichts ist, hat selbst der Staat sein Recht verloren.“

19.08. Sachsenburg als Erholungsstätte für Kinder

„Die Sachsenburg ist seit diesem Monat ein Kinderheim geworden. 50 Kriegswaisenkinder zogen von Sachsen kommend, voll froher Erwartung dort ein. 6 Wochen sollen sie die schöne Waldluft genießen und bei dieser und guter Kost und unter Fürsorge von 2 Schwestern so erholen, daß sie mit frischen roten Backen zu den Ihren wieder heimkommen können. Der Amtshauptmannschaft Zwickau hat es unsre Sachsenburg durch die schöne gesunde Lage, die herrliche Waldluft so angetan, daß sie die Kriegswaisenkinder ihrer Bezirke da herauf sandte, um ihnen zu einer durchgreifenden Erholung zu verhelfen. Auch wir wünschen, daß sich die kleine Schar hier wohlfühlt und im nächsten Jahr gern wieder kommt.“



Postkarte von der Sachsenburg, Historische Sammlung der Stadt Neustadt (Orla), FS-Gott-000056

23.08. Trunkenheit schützt nicht mehr vor Strafe

„Alkohol und Strafgesetzbuch. Nach dem neuen deutschen Strafgesetzbuchentwurf ist die Trunkenheit und Trunksucht nicht mehr ein gesetzlicher Strafmilderungsgrund. Sinnlose Trunkenheit schützt daher den Verbrecher nicht mehr vor Strafe. Nach dem neuen Entwurfe soll der, welcher in sinnloser Betrunktheit ein Verbrechen begeht, mit dem Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 3000 M., im Rückfall mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und einer Geldstrafe bis zu 20 000 M. bestraft werden. Gleichzeitig kann einem so Verurteilten für höchstens 6 bzw. im Rückfalle 12 Monaten verboten werden, sich in Wirtshäusern geistige Getränke geben zu lassen.“

30.08. Erstmals elektrisches Licht in Neustadts Straße

„Unsre elektrische Straßenbeleuchtung brannte am Sonnabend abend zum ersten Male. Es ist aber nur die Hauptstraße, die sich dieser neuzeitlichen Helligkeit erfreuen kann. Den Ruf nach „mehr Licht“ werden zwar die Bewohner der übrigen Straßen auch erheben, aber bei der finanziellen Lage unsrer Stadt, die an allen Ecken und Enden sparen muß, wird es vorläufig wohl nur ein unerfüllbarer frommer Wunsch bleiben. Man wird da wie bisher - wenn eben nicht gerade der Mond scheint - zusehen müssen, wie man sich nachts in der Dunkelheit zurechtfindet. Die neuen Lampen, zehn an der Zahl, sind in ziemlicher Höhe in der Triptisser, Bismarck-, Karl-Alexander- und Pößnecker Straße angebracht, an solchen Punkten, wo die Hauptstraße mit anderen Straßen zugen kreuzt. Da die Lampen ziemlich lichtstark sind, so werfen sie ihren Schein weit auch in die nach Süden und Norden verlaufenden Straßen hinein. Leider profitieren die in der gleichen Richtung wie die Hauptstraße verlaufenden Straßen von der neuen Beleuchtungseinrichtung nichts, während ihre Bewohner ihr Steuerscherlein zu den Kosten mit beitragen dürfen.“

Vereine und Verbände

ENERGY DANCE®-Kurs in Knau

Ab Donnerstag, dem 9. September 2021, 18.30 Uhr beginnt ein **ENERGY DANCE®**-Kurs in der Turnhalle der Grundschule Knau. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmelden, Spaß haben und sich fit trainieren. Trainingszeit ist donnerstags von 18.30 - 19.30 Uhr. Die

Kursgebühren für 10 Trainingseinheiten betragen 80 € (Mitglieder Sportverein RW Knau + Bildungsverein am Rittergut Knau ermäßigt 60 €).

Anmeldungen möglich unter 036484-20248 ab dem 13.08.2021 oder bianka.weise73@gmail.com.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Kay Weise
SV Rot-Weiß Knau e.V.

Ferienprogramm im Jugendhaus „AN´NE Bahnschienen“



Die Mitarbeiter vom Bildungswerk BLITZ e. V. freuen sich zusammen mit den Kids auf die Ferien.
Foto: Robert Bullerjahn

Das Jugendhaus Neustadt des Bildungswerk BLITZ e. V. präsentiert das diesjährige Sommerferienprogramm und freut sich auf Jugendliche von 11 bis 17 Jahren.

Der offene Jugendtreff ist wie gewohnt Dienstag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 geöffnet. Innerhalb oder abweichend von diesen Zeiten finden verschiedene Ausflüge statt.

Hierfür bittet das Team des Jugendhaus „AN´NE Bahnschienen“ um Anmeldung unter neustadt@bildungswerk-blitz.de oder 0176 829 907 74.

Woche 1:

Unter dem Motto „AN´NE putzt sich“ wird die Rehraufe gestrichen, gegrillt, die Bar auf Vordermann gebracht und leckere alkoholfreie Cocktails kreiert. Neben dem Offenen Jugendtreff geht es beim „Challenge Day“ ums zocken jeglicher Couleur.

Woche 2:

Highlights dieser Woche sind der Ausflug in den Tierpark Eisenberg wo Affen gefüttert werden und der Besuch im VR Space Cube in Gera. Mittels Flying-, Racing- oder Active Cubes geht es auf Reise in virtuelle Welten.

Woche 3:

Es geht an den Saalburg Beach zum (Sonnen)Baden und zum Klettern in den Koala Park nach Pößneck. Mittwoch geht es ins Jugendhaus Triptis, dort laden E-Gamer vom ZeroSeven 07 Gera eSport Verein zum Zocken ein. Für alle ab 16 Jahren gibt es ebenfalls im Jugendhaus Triptis eine open end Gaming-Party, gezockt wird League of Legends. Interessierte müssen hierfür mindestens 16 Jahre alt sein und einen eigenen Rechner mitbringen.

Woche 4:

Woche vier wird ebenfalls gemeinsam mit dem Jugendhaus Triptis gestaltet. Alle Skater aufgepasst! Es geht in den Skatepark nach Mühlhausen wo unter anderem eine der größten Halfpipes Deutschlands steht. Wer die Schutzausrüstung nicht hat kann sie dort ausleihen, Scooter und BMX müssen Barends haben! Beim Ausflug zu Raumrätsel Weimar gilt es beim Escape Spiel das Böse zu schlagen und zu Helden zu werden! Schließlich als Klassiker und Sommerhit: Der Ausflug in den Belantis Park.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Woche 5:

Das Jugendhaus bleibt geschlossen

Woche 6:

Ferienausklang mit einer kleinen Radtour und Baden, zocken und Spontanaktionen.

Weitere Informationen zu den Ausflügen sowie die Anmeldebögen sind im Jugendhaus erhältlich.

Robert Bullerjahn
Jugendhaus „AN´NE Bahnschienen“

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Interesse am Weißstorch in Neustadt ist groß

Kaum ein Vogel ist seit jeher so bekannt wie der Weißstorch. Das ist in Neustadt nicht anders, wie die vielen Meinungsäußerungen aus der Bevölkerung zur Neuan siedlung von Meister Adebar bestätigen. Nachdem auf dem Schornstein einer Neustädter Firma eine Plattform errichtet wurde, hat diese erfreulicherweise ein Storchenpaar angenommen. Wie sich heraus stellte, trägt einer der Vögel einen Ring. Bisher war die Ablesung des Rings noch nicht möglich, was aber mit der entsprechenden Optik gelingen kann, um etwas über dessen Herkunft zu erfahren. Möglicherweise gelingt auch einem Hobbyfotografen ein derartiger Schnappschuss, wie beispielsweise von dem Brutvo-



Weißstorch mit Kennring HP 620 oberhalb des Intertarsalgelenks, der bei Breitungungen 2018 beringt wurde.
Foto: Archiv NABU, Werner Jantsch

gel bei Oettersdorf (Foto), den ein Zeulenrodaer Naturfreund zur Auswertung zur Verfügung stellte.

Der NABU bittet deshalb alle um Mithilfe, freut sich aber auch über Meldungen, wo die Schreitvögel häufig bei der Nahrungssuche gesehen werden. Oder, gibt es gar noch Zeitzeugen, die sich an eine Storchenbrut in Neustadt und Umgebung erinnern?

Kontakt: Ornithologischer Arbeitskreis NABU, Dreba 62, 07806 Neustadt oder info@nabu.dreba.de sowie per Telefon unter 0152-26253929.

Jürgen Auerswald
NABU Dreba

Erfolgreiche Teilnahme an den Tischtennis-Bezirksranglisten Mädchen U13 und Jungen U15



Yola Feustel und Lena Kaufmann mit ihrem Trainer Marco Albrecht

Foto: Sabine Feustel

Am 17. Juli fand in Jena die Tischtennis-Bezirksrangliste für Mädchen in der Altersklasse U13 statt.

Aus dem SV BW Neustadt nahmen unsere beiden Nachwuchsspielerinnen, Yola Feustel und Lena Kaufmann, daran teil. Für beide war es die erste Bewährungsprobe im Vergleich mit anderen jungen

Tischtennisspielerinnen außerhalb des Saale-Orla-Kreises.

Der starken Konkurrenz aus den Ostthüringer Tischtennis-Hochburgen, wie Jena, Gera, Altenburg und Zeulenroda konnten beide aber erfolgreich Paroli bieten. So kam Lena auf einen sehr guten 4. Platz und Yola gewann sogar alle Spiele und

verlor dabei nur einen einzigen Satz. Somit wurde Yola Feustel Erste der Bezirksrangliste Ostthüringens!

Die drei Erstplatzierten der Bezirksrangliste werden dann am 11. September bei dem Thüringer Bezirksranglistenturnier der Mädchen U13 starten.

Alle Neustädter Tischtennisspieler werden Yola dabei kräftig die Daumen drücken.

Auch bei dem Bezirksranglisten-Turnier am 10. Juli in Zeulenroda der AK U15 Jungen konnten Florian Kämmerle und Hannes Wiechert unseren Verein erfolgreich vertreten und belegten in diesem hochklassigen Teilnehmerfeld die Plätze 14 und 16. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da beide Jungs im nächsten Jahr nochmals in der gleichen Altersgruppe starten können.

Allen jungen Nachwuchstalenten gilt unser herzlicher Glückwunsch und viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

Klaus Mailbeck
Abteilungsleiter Tischtennis
vom SV Blau-Weiß '90 Neustadt

Zweiter Platz in der Landesmeisterschaft

Am 10. Juli 2021 wurde in Suhl die Landesmeisterschaft im Bogenschießen durchgeführt. Aus Moderwitz hatte unser Bogenschütze Maximilian Leu teilgenommen. Er schoss in der Altersklasse Schüler C im Alter von 9 Jahren. Mit einem Ringergebnis von 426 Ringen erreichte er den 2. Platz. Er ist seit dem 1. Oktober 2020 Mitglied beim SV Grün-Weiß Triptis,

aber bereits ein guter Bogenschütze. Er wurde in der AG Bogenschießen in der AWO Schlossschule Neustadt an der Orla entdeckt und gefördert.

Helmut Langheinrich
Jugendtrainer



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Knau

Die Jagdgenossenschaft Knau lädt alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Knau zur jährlichen, nicht öffentlichen Mitgliederversammlung ein:

Termin: 20.08.2021, 18.00 Uhr
Ort: Agrofarm Knau eG, An der Bahn 4,
 Knau, Verwaltungsgebäude

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache zu den Berichten
5. Beschlüsse Entlastung des Vorstandes
 Entlastung des Kassierers
 Auszahlung der Jagdpacht
6. Ausführungen des Jagdpächters
7. Anfragen und Diskussionen

Anschließend findet das Jagdessen statt.

Jagdgenossen, die sich vertreten lassen, müssen entsprechende Vollmachten ausstellen.

*Vorstand der Jagdgenossenschaft Knau
 gez. I. Künzel*

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft in Bucha

Die Jagdgenossenschaft Bucha lädt die Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Bucha zur

jährlichen Mitgliederversammlung

**für Freitag, den 20. August 2021
 um 19.00 Uhr
 ins Bürgerhaus Bucha**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Beschlussfassung
4. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
5. Bericht des Jagdpächters
6. Diskussion
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Jagdessen

Jagdgenossen, die sich vertreten lassen, müssen entsprechende Vollmachten ausstellen.

*Der Jagdvorstand
 gez. Heiko Leithiger*